

Zweck: Erwerb, Errichtung, Betrieb von Unternehm. zur Herstellung, Veredelung, Verarbeitung, Veräusserung von Waren der gesamten Textilbranche, auch Teppichweberei u. Möbelstofffabrikation. Ausser Fabrikaten aus Wolle etc. werden auch Holzfasergespinnste (Xyloin-Textilose) hergestellt. 1910 Erricht. einer Anlage in Fleissen (Böhmen) für Textilose-Spinnerei u. Säckefabrikation, welche 1912 an das Textilosewerk Fleissen G. m. b. H. überging u. jetzt in Deutsch-Österr. Textilose-Ges. m. b. H. in Berlin umgewandelt wurde. Durch Patentverkäufe ist die Ges. an ausländ. Unternehmungen beteiligt, so Ende 1913 mit insgesamt M. 1 250 000, welchem Betrage ein R.-F. mit M. 1 125 000 gegenübersteht. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1910 M. 140 304, ausserdem die Anlage in Fleissen M. 253 207; Zugänge 1911 ca. M. 161 000; 1912 ca. M. 59 000; 1913 ca. M. 63 375.

Kapital: M. 960 000 in 960 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 425 000, beschloss die G.-V. v. 21./11. 1903 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:2 auf M. 960 000 (Frist bis 30./4. 1904). Der Buchgewinn von M. 1 465 000 ist verwandt M. 676 411 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1902, M. 664 000 zu Abschreib. auf Anlagen u. Vorräte, M. 96 000 zur Erfüllung des R.-F., M. 28 589 für das Delkr.-Kto.

Hypotheken: M. 129 774 in Annuitäten, ferner M. 1 000 000 in Kaut.-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 109 292, Masch. 765 821, Geräte, Utensil. u. Einricht. 43 737, Beteilig. 1 250 000, Kassa 6594, Wechsel 37 783, Debit. 671 288, Vorräte inkl. fert. Waren für feste Aufträge 1 133 401. — Passiva: A.-K. 960 000, R.-F. I 96 000, do. II 1 125 000, Disp.-F. 96 000, Hypoth. 129 774, Kaut.-do. 1 000 000, Bankkto 1 486 371, Kredit. 120 616, unerhob. Div. 50, Gewinn 4107. Sa. M. 5 017 920.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 645 967, Abschreib. 70 604, Reingewinn 4107. Sa. M. 720 679. — Kredit: allem. Ertragnis M. 720 679.

Dividenden: Aktien 1900—1902: 0⁰/₁₀₀; abgest. Aktien 1903—1913: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 5, 5, 5, 0⁰/₁₀₀.

Direktion: Emil Claviez. **Prokuristen:** B. Jacobi, Ing. A. Claviez, T. Trautvetter.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Frz. Gontard; Stellv. Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Komm.-Rat Gust. Hertle, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Paul Arnold, Greiz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Barmer Actien-Gesellschaft für Besatz-Industrie vorm. Saatweber & Co. in Barmen.

Gegründet: 1872.

Zweck: Fabrikation von Bändern, Kordeln, Litzen und sonstigen Besatzartikeln.

Kapital: M. 1 005 300 in 2234 Aktien à M. 450. Urspr. M. 3 000 000, wurde das A.-K. lt. G.-V. v. 19./3. 1895 auf M. 2 250 000 durch Rückzahl. von M. 150 auf jede Aktie à M. 600 herabgesetzt. Die G.-V. v. 20./4. 1903 beschloss weitere Herabsetz. bis um M. 750 000 durch Rückkauf von Aktien zum Kurse von nicht über 66²/₃%. Frist für Angebote 20./7. 1903, Zahlung des Kaufpreises nach Ablauf des Sperrjahres (19./5. 1904). Zurückgekauft wurden 800 Aktien zu à M. 300. Der buchmässige Gewinn hieraus wird in der Bilanz erst 1905 in Erscheinung treten. Bei allen Aktien-Em. sind die im Gründungsvertrage genannten ersten Zeichner zur einen Hälfte und die jeweiligen Inhaber zur anderen Hälfte zur Übernahme der neuen Aktien al pari berechtigt. Die G.-V. v. 4./5. 1908 beschloss das A.-K. durch Zurückkauf von Aktien bis zum Nominalbetrage von M. 600 000 nicht über 70% franko Zs. herabzusetzen; zurückgekauft wurden 1300 Aktien, sodass sich das A.-K. um M. 585 000, also auf M. 1 305 000, verringerte. Die G.-V. v. 17./4. 1913 beschloss nom. M. 299 700 Aktien mit Div.-Scheinen für 1913 u. ff. zum Kurse von 70% zurückzukaufen, so dass danach das A.-K. M. 1 005 300 beträgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 1200 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B. **Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Rohstoffe 84 044, Waren 305 274, Material 8815, Wechsel u. Kassa 6244, Effekten 16 456, Immobil. 305 057, Mobil. 179 444, Debit. 177 361, Bankguth. 224 439, Verlust 125 424. — Passiva: A.-K. 1 005 300, R.-F. 141 677, Delkr.-Kto 20 000, Kredit. 55 542, unerhob. Div. 252, Rückstell. für zurückgekauft. Aktien 209 790. Sa. M. 1 432 562.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verkaufs-Unk. 114 032, Ablieferungs-Unk. 5086, Verwalt.-Unk. 59 785, Abschreib. 26 163, Verlust auf Effekten 434. — Kredit: Warenkto-Überschuss 71 381, Zs. 8696, Verlust 125 424. Sa. M. 205 502.

Dividenden 1891—1913: 3²/₃, 0, 10, 3¹/₃, 5, 0, 4, 4, 6, 4, 0, 4, 6, 4, 0, 6, 4, 4, 2, 0, 0⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Hohmann. **Prokuristen:** Oscar Hoffmann, Philipp Weidmann.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Ewald Aders, Elberfeld; Stellv. Bank-Dir. Franz Woltze, Essen; Hans Lohmann, Neuwied; Heinr. Dörken, Gevelsberg; Aug. Leckebusch, Barmen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Elberfeld: Deutsche Bank; Essen: Rheinische Bank.

Rheinische Möbelstoff-Weberei (vorm. Dahl & Hunsche) Aktien-Gesellschaft in Barmen.

Gegründet: 27./4. 1898; eingetr. 10./5. 1898. Das Etabliss. etc. der Firma Dahl & Hunsche wurde für M. 615 614 übernommen.